

## Schlüsselübergabe

Änderungen in Grazer Einkaufszentrum: Morgen sperrt Müller im Center West auf, vier Boutiquen sind geschlossen. **4**



## Verschlüsselung

Zum heutigen „Ändere dein Passwort“-Tag gibt der Grazer IT-Sicherheits-Experte Daniel Gruss hilfreiche Tipps. **6**



# Zwist um Verbauung in Gratwein-Straßengel

GETTY, CENTER WEST, LUNGHAMMER

**Konter.** In der GU-Gemeinde Gratwein-Straßengel brodelt es. Die Grünen haben heute einen 7-Punkte-Plan für „echten Bodenschutz“ vorgestellt – ein direkter Angriff auf die ÖVP, der sie „unqualifizierte Äußerungen“ vorwerfen. Die Forderungen beinhalten Begrünung und ein Aus von Auffüllungsgebieten. **SEITE 2**



Anton Lang (l.) u. Christopher Drexler freuen sich über Top-Rating. BINDER

## Gutes Zeugnis: Landesfinanzen

Die Ratingagentur Standard & Poors hat der Steiermark abermals ein gutes Zeugnis ausgestellt und das Top-Rating (AA mit stabilem Ausblick) erneut bestätigt. „Das zeigt einmal mehr, dass wir in einer sehr schweren Zeit die richtigen Entscheidungen getroffen haben“, sagt Finanzreferent LH-Stv. **Anton Lang**. „In unsicheren Zeiten auch wichtige Investitionen zu tätigen“, ist auch für Landeshauptmann **Christopher Drexler** der richtige Weg.



Die Zahl der positiven Tests ist zuletzt wieder gestiegen. GETTY

## Corona in Graz und Umgebung

Ein leichter Anstieg der Corona-Infektionszahlen wurde heute wieder für Graz vermeldet: Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt nun bei 242,6 (gestern: 245,0). In Graz-Umgebung ist der Wert am höchsten und beträgt aktuell 261,3 (gestern: 243,3). Der Steiermark-Durchschnitt beläuft sich auf 174,6. Drei Bezirke liegen unter 100: Murau (95,1), Leoben (96,1) und Murtal (98,0). 3.558 Steirer sind mit Corona verstorben.

## Gratwein - Straßengel:

# 7-Punkte-Plan für Bodenschutz



Johanna Tenschert (l.) und Sandra Krautwaschl setzen sich für eine „grüne Zukunft statt Beton“ ein. GRÜNE STEIERMARK

## KONTER. Als Antwort auf die ÖVP präsentierten die Grünen heute einen Plan für mehr Bodenschutz in der GU-Gemeinde Gratwein-Straßengel.

Von **Lia Remschnig**  
 ✉ lia.remschnig@grazer.at

Innerhalb nur eines Jahres werden in der Steiermark rund 12 Quadratkilometer Boden zu betoniert. Der Interessenskonflikt zwischen Naturschutz und wirtschaftlichem Wachstum in Graz-Umgebung steigt. Diesen Grund nahmen die Steirischen Grünen zum Anlass, die Debatte rund um das Thema weiter anzuhetzen. Heute wurde ein Sieben-Punkte-Plan für „echten Bodenschutz“ in der Gemeinde Gratwein-Straßengel vorgestellt. Grund war die Initiative der Opposition, allen voran 2. Vizebürgermeister **Mario Schwaiger** von der ÖVP, zum Umwidmungsstopp: „Damit es bei uns so lebenswert bleibt unterstützen wir die Forderung aus

der Bevölkerung, vor allem für landwirtschaftlich genutzte große Ackerflächen“, so Schwaiger. Bei aktuell über 380.000 Quadratmetern unbebautem aber bereits gewidmetem Bauland und viel Leerstand in der Gemeinde, gebe es ihm zufolge genügend Alternativen zum weiteren Zubetonieren.

### Problematik

Die Landessprecherin der Grünen, **Sandra Krautwaschl**, hält davon wenig: „Durch die ÖVP-Politik der letzten Jahrzehnte wurde die Steiermark zur meist verbauten Region Europas. Wenn die ÖVP hier nun einen Schwenk vollzieht und unser Kernanliegen des Bodenschutzes unterstützt, kann ich das nur begrüßen“. Dennoch könne sie der ange-

kündigten Initiative, an beliebigen Stellen der Gemeinde 5.000 Quadratmeter umzuwidmen, nur wenig abgewinnen. Es handle sich vielmehr um eine „Bodenverschwendungsinitiative“, die letztendlich kontraproduktiv sei und noch mehr Boden versiegle. „Unqualifizierte Äußerungen der letzten Wochen“ zu diesem Thema kritisiert **Johanna Tenschert**, die Grüne Vizebürgermeisterin von Gratwein-Straßengel.

### Forderungen

Der Plan umfasst nicht nur eine Begrünung, die gezielte Stärkung von Ortskernen und ein Ende sogenannter Auffüllungsgebiete, sondern auch die Beurteilung der Notwendigkeit von Neubauten sowie die Einführung eines Baulandkontos samt Bodenfonds.

## UNESCO/EU-Projekt: Graz führt Koalition gegen Rassismus

Graz führt seit heute eine Koalition europäischer Städte im Kampf gegen Rassismus (ECCAR) an. Gemeinsam mit dem UNESCO Menschenrechtszentrum an der Universität Graz und mit Finanzierung der EU werden kommunale Aktionspläne gegen Rassismus erarbeitet. Ziel ist es, vereint struktureller Diskriminierung in den Stadtverwaltungen und Rassismus in der Bevölkerung entgegenzutreten. Die Stadtverantwortlichen werden die Programme und das Know-How in möglichst vielen Sprachen europaweit teilen. Neben einer Reihe von Städten in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden und Polen, haben sich in Österreich auch Wörgl und Villach interessiert gezeigt.



„Alle hier lebenden Menschen sollen angstfrei und ohne Diskriminierung leben können“, so Bürgermeisterin **Elke Kahr**. GETTY



**Blog  
achtnull**  
[www.grazer.at/achtnull](http://www.grazer.at/achtnull)

Bloggerin  
Melanie  
hat ihre  
Passion für  
Sommer-  
rollen im  
Le Viet neu  
entfacht. KK

## Good Morning, Vietnam

■ Bloggerin **Melanie Köppel** testet jede Woche ein neues Lokal in Graz und Umgebung und verrät ihre Meinung dazu – wie schmeckt es, wie ist der Preis und wie ist das Ambiente? All das kann man stets mittwochs nachlesen. Diese Woche ist Melanie einen Kurzurlaub nach Vietnam angetreten und konnte endlich das Le Viet, das ja bereits vor einiger Zeit in den

Räumlichkeiten des Kultlokals Pastis in der Leonhardstraße aufgesperrt hat, testen. Dabei hat sie auch eines ihrer absoluten Lieblingsgerichte verraten: Sommerrollen! Aber auch Bun Chay und Matcha Tiramisu wurden gekostet. Mehr dazu und wie es Melanie geschmeckt hat, gibt es im Blog Achtnull nachzulesen unter [www.grazer.at/achtnull](http://www.grazer.at/achtnull).

## Sera hält sich gern zurück

**Grazer  
Pfoten**



Sera ist eine kleine Kletterin, die eine große Wohnung schätzt. KK

Fünf Jahre alt ist Sera und leider noch sehr unsicher. Wenn sie Vertrauen gefasst hat, lässt sie sich streicheln, begeistert ist Sera davon aber nicht. Aufgrund ihrer zurückhaltenden Art hat es die Katzendame auch im Tierheim nicht leicht, sie sucht dringend ein ruhiges Zuhause. Sera mag andere Kat-

zen und liebt es, auf alles Mögliche zu klettern.

- weiblich
- als Zweitkatze geeignet
- Freigang oder viel Platz

**Kontakt: Arche Noah**  
[www.aktivierterschutz.at](http://www.aktivierterschutz.at)  
Tel. 0 676 84 24 17 434.

Österreich braucht Strom. **APG** #poweron

**LEHRE MIT HOCHSPANNUNG**

Vertrauen, entscheiden, verantworten.

Das ist APG: Mit Sicherheit dein Spielfeld.

mehr erfahren:  
[apg.at/karriere/lehre](http://apg.at/karriere/lehre)

**Doppellehre Elektro- & Metalltechnik**

## Deine Benefits bei uns im Überblick:

- + Dein aktuelles Einkommen
  - € 800,00 brutto im 1. Lehrjahr
  - € 1.020,00 brutto im 2. Lehrjahr
  - € 1.325,00 brutto im 3. Lehrjahr
  - € 1.750,00 brutto im 4. Lehrjahr
- + Langfristige Entwicklungsperspektive und Jobsicherheit
- + Persönliches iPad ab Lehrbeginn
- + Prämien für besonderen Erfolg in der Berufsschule
- + Vergünstigte Mittagsverpflegung
- + Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Geregelte Arbeitszeiten und jeden 2. Freitag frei

Freie Lehrstellen  
in deiner Nähe  
Umspannwerk Hessenberg:





Die Arbeitslosigkeit in der Steiermark ist so niedrig wie seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr. Graz bildet da allerdings das Schlusslicht. AMS STMK

## So wenig Arbeitslose wie zuletzt vor 33 Jahren

**MINUSREKORD.** Im Jänner sind so wenige Steirer arbeitslos gewesen wie zuletzt vor 33 Jahren.

Von Gudrun Angerer

☞ gudrun.angerer@grazer.at

Das AMS Steiermark meldet das niedrigste Niveau bei der Jännerarbeitslosigkeit seit dem Jahr 1990. Graz verzeichnet einen leichten Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vorjahresmonat und bildet das Schlusslicht im landesweiten Vergleich.

### Lehrlingsstellen

Im Vergleich zum Vormonat war die relative Arbeitslosenquote in der steirischen Landeshauptstadt um fast sechs Prozent höher. Im Raum Graz waren genau 17.149 Personen arbeitslos gemeldet, was im Vorjahresvergleich zum Jänner 2022 immerhin einem Rückgang von 0,9 Prozent entspricht. Insgesamt waren mit Ende Jänner 2023 genau 40.148 Menschen als arbeitslos beim AMS Steiermark registriert, was einem deutlichen Rückgang en-

stpricht. Zuletzt lag die Arbeitslosigkeit in der Steiermark Ende Jänner 1990 mit 37.761 Personen auf einem noch niedrigeren Niveau als zu Jahresbeginn.

Deutlich gesunken sind die Arbeitslosenzahlen im Branchenvergleich bei der Herstellung von Waren, im öffentlichen Dienst, im Unterricht und im Sozialen Bereich. Einen vergleichsweise hohen Anstieg an Arbeitslosen gab es in der Gastronomie und Informations- und Kommunikationsbranche. Rund 3300 offene Lehrstellen sind derzeit beim AMS Steiermark insgesamt gemeldet.

AMS-Landesgeschäftsführer **Karl-Heinz Snobe** spricht in dem Zusammenhang eine Bewerbungsempfehlung für Jugendliche aus: „In den nächsten Wochen werden bereits viele Lehrstellen für den Herbst besetzt und ich kann den Jugendlichen daher nur raten, sich jetzt für eine geeignete Lehrstelle zu bewerben!“



Manager Martin Wittigayer freut sich über die Eröffnung des Drogerie-Marktes Müller im Center West: Am Foto mit Filialleiterin Silke Kader. CENTER WEST

## Neueröffnung und Schließungen im Westen

**ROCHADE.** Im Center West sperrt morgen die Drogerie Müller auf. Vier Boutiquen mussten gehen.

Von Verena Leitold

☞ verena.leitold@grazer.at

Im Westen viel Neues! Im größten Einkaufszentrum der Stadt, im Center West, eröffnet morgen die erste Filiale der Drogerie-Kette Müller. Auf 2027 Quadratmetern gibt es dann eine Parfümerie, Schreibwaren- und Spielzeugartikel sowie etliche Haushalts- und Handarbeitsprodukte. Filialleiterin **Silke Kader** und ihr Team fiebern der Eröffnung schon seit Wochen entgegen. 26 Mitarbeiter werden am ersten Standort im Grazer Westen beschäftigt.

Center Manager **Martin Wittigayer** freut sich über den Neuzugang: „Das bedeutet für uns eine weitere Aufwertung des Angebots. Müller passt bes-

tens zu unserem Branchenmix als größtes Shopping-, Sport- und Entertainment-Center der Stadt.“

### Insolvenz

Gleichzeitig gibt es im Shoppingcenter aber auch mehrere Abschiede. Mit Ende Jänner wurden die Modegeschäfte

Betty Barclay, Zero, Sillis sowie „Leo und Emilia“ im Center West geschlossen.

Der Hintergrund: Die in Klagenfurt ansässige Amso

Süd GmbH musste Anfang Dezember In-

solvenz anmelden. Massive Umsatzrückgänge sollen die Ursache dafür gewesen sein. Zwölf Dienstnehmer sind von der Schließung betroffen. Das Unternehmen, das zunächst weitergeführt werden sollte, wird jetzt liquidiert.

**Geschäfts Börse**

C H R O N I K

## Blaulicht Report

lia.remschnig@grazer.at

### Arger Crash: Auto überschlug sich

■ Überschlagen hat sich ein Pkw Montag Nacht in Graz-Umgebung. Der Fahrer, der gegen 20.30 Uhr alleine von Fernitz in Richtung Mellach unterwegs war, dürfte aus bisher nicht geklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und in einen Hausanschlusskasten geprallt sein. Durch die Wucht des Aufpralls überschlug sich das Auto und blieb nach einigen Metern auf dem Dach liegen. Glücklicherweise konnte sich der Fahrer selbst mit leichten Verletzungen aus dem Unfallfahrzeug befreien. Durch den lauten Aufprall wurden einige Anrainer darauf aufmerksam und eilten dem Verunfallten



Von der Straße abgekommen und in einen Graben gefahren ist eine Pkw-Lenkerin in Graz-Umgebung. Die Frau wurde dabei leicht verletzt. FF MELLACH

sofort zur Hilfe. Sie benachrichtigten auch umgehend die Einsatzkräfte.

### Von Weg ab und in Graben gefahren

■ Kurz vor 22 Uhr kam es am vergangenen Montag in Mellach in Graz-Umgebung zu einem Verkehrsunfall auf der L 371 am Murberg. Ein Pkw war von der

Fahrbahn abgekommen und ist anschließend in den Graben geprallt. Die Lenkerin wurde dabei verletzt. Sie wurde vom Roten Kreuz ins Krankenhaus verbracht. Das Fahrzeug wurde mittels Seilwinde von der FF geborgen.

### Bergung: Lkw war hängen geblieben

■ In Kalsdorf in Graz-Umgebung

musste am gestrigen Abend ein Lkw von der Straße geborgen werden, weil er hängen geblieben und nicht mehr von der Stelle gekommen war. Die örtliche Feuerwehr half dem Lenker aus seiner Misere.

### Kollision von Pkw und Lkw auf A2

■ Auf der A2 Südautobahn in Fahrtrichtung Klagenfurt kam es am gestrigen Dienstag zwischen dem Knoten Graz-Ost und der Abfahrt Feldkirchen zu einer Kollision zwischen einem Pkw und einem Lkw. Eine Person wurde dabei verletzt. Sie wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht.



Auf dem Dach zu liegen kam der verunglückte Pkw in Fernitz. FF FERNITZ



**PARTY YOUR**

**HASSEL HOFF**

**THE HOFF LIVE ON TOUR**

**25.3. SCHLADMING**

**30.3. GRAZ**

!!! NEUE LOCATION !!!

THE HOFF ROCKT AM 25.3. DEN CONGRESS SCHLADMING

TICKETS oeticket Steiermärkische SPARKASSE



**ASCHERMITTWOCH**

FISCHBUFFET & RUNNING DINNER

Kaltes und warmes Vorspeisen-Buffer

- Sushi Variation
- Oktopussalat mit Jungzwiebeln, Gurke, Paprika und Mango-Chilidressing
- Hausgebeizter Lachs mit Dill-Senf
- Burrata mit Kirschtomaten und Rucola
- Carmelen im Kadäifteig
- Thunfischtatar mit Limette
- Fine de Claire-Austern mit Zitrone
- Matjessalat mit roten Zwiebeln, Bohnen und Mais oder mit Curry, Passionsfrucht und Sauerrahm
- Miesmuscheln in Weißweinfond
- Fischsuppe „San Pietro“ und Knoblauchbrot
- Gratinirte Jakobsmuschel auf Mangold-Blattspinat

Wird um 19:30 Uhr serviert

Raviolo Profumo di Mare

Wird um ca. 20:30 Uhr serviert

Fischgrillade mit Trüffelpolenta und Röstgemüse

Dessert-Buffer

- Tiramisu
- Zweierlei Schokomousse mit Fruchtpüree
- Panna Cotta mit Beeren
- Profiteroles
- Creme Brulee
- Café Crema
- Käseauswahl

Buffetpreis inkl. und Hausapertif pro Person € 85,00

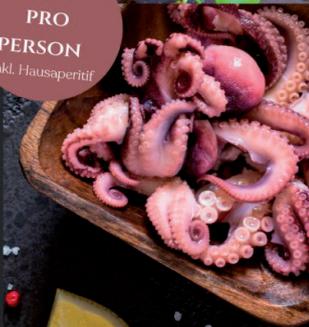
Mittwoch, 22. Februar 2023

18:00 Uhr Aperitif

18:30 Uhr Buffet-Eröffnung

Reservierung ausschließlich unter Info@sanpietro.at.





€ 85,00  
PRO  
PERSON  
inkl. Hausapertif



ZUSATZ  
TERMIN

16.8.

HUBERT  
VON  
GOISERN

GRAZ | KARMELITERPLATZ

16.+18.+19.8.

Bereits gekaufte Tickets vom 17.8.2023 behalten  
ihre Gültigkeit für den neuen dritten Termin am 16.8.2023

TICKETS oeticket Steiermärkische SPARKASSE



Gute Passwörter machen Hackern das Leben schwer. Doch ein Passwort zu erstellen, das schwer herauszufinden ist, ist gar nicht so einfach. GETTY, LINGHAMMER

## Auf der Suche nach dem sicheren Passwort

**ERSTELLUNG.** Tipps eines Cyber-Spezialisten zum internationalen „Ändere dein Passwort“-Tag.

Von Mirella Kuchling  
 mirella.kuchling@grazer.at

Ein Passwort ist dann am besten“, schmunzelt **Daniel Gruss**, „wenn man sich selber nicht mehr daran erinnern kann“. Der 36-Jährigen Professor für Cyber-Security an der Technischen Universität Graz deckte gemeinsam mit einem internationalen Kollegenteam im Jahr 2018 schwere Sicherheitslücken in Computer-Prozessoren auf.

Umso wichtiger ist es, seine Passwörter zu schützen und so zu formulieren, dass sie nicht leicht gehackt werden können. Im besten Fall natürlich gar nicht. „Eine schlechte Idee ist es, den Namen des Haustieres zu verwenden und das Jahr, in dem man geheiratet hat“, sagt der Experte.

### Master-Passwort

„Der erste Schritt zu einem sicheren Passwort ist einfach das zu nehmen, das der Browser vorschlägt“, sagt Gruss. Wenn man überall dasselbe Passwort

hat, hat ein Angreifer leichtes Spiel. „Ein starkes Passwort ist ein unterschiedliches Passwort für jede Website“, so der Security-Experte. Bereits gespeicherte Passwörter kann man mittels Master-Passwort schützen. Welches Passwort man da verwenden möchte, muss gut überlegt sein. „Am sichersten für einen Laien ist es, auch ein Passwort zu verwenden, wie es der Browser vorschlagen würde.“



Daniel Gruss

Eine weitere Möglichkeit ist laut Gruss in einem Wörterbuch drei oder vier von-

einander unabhängige Wörter herauszusuchen und mit einer Zahl sowie einem Sonderzeichen zu kombinieren. Und das geht so: Man schlägt zufällig eine Seite auf, fährt mit dem Finger ein Stück die Seite hinunter und wählt – ohne hinzuschauen – das erste Wort. Bei den weiteren drei Wörtern verfährt man genauso. So ist es tatsächlich schwer herauszufinden, was sich der Passwortersteller gedacht und wie er dieses gefunden hat.

## Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

### Unwichtig

Die meisten Menschen in Österreich haben echt andere Probleme (Miete, Lebensmittel, alles wird teurer)!

Lukas Hasler

\*\*\*

### Erläuterung

Man will lediglich keine Personen mit Straßennamen ehren, die diese Ehre nicht verdient haben. Der Hauptplatz heißt auch nicht mehr Adolf-Hitler-Platz ...

Markus Lengauer

\*\*\*

### Sarkasmus

Na Steuerzahler, die bezahlen ja eh alles. Das ist ja so wichtig.

Hans Harz

\*\*\*

### Aufregung

Ich bin ja so froh, dass wir die Grünen haben. Außer kreativer Namensgestaltung habens eh keine Ideen. Demokratische Geldverschwendung, aber das können die Grünen gut, das Geld anderer Leute mit beiden

Händen beim Fenster rauswerfen. Inhaltlich null.

Andreas Hirtenberger

\*\*\*

### Kompetenzen

Hat jemand eine Ahnung, was die Dame sonst noch kann, außer Straßen umzubenennen?

Helmut Binder

\*\*\*

### Schmäh

Wie werden die Plätze von Leuten benannt, die vor den Grünen flüchten?

Manfred Preininger

\*\*\*

### Sinnhaftigkeit

Habt ihr nichts anderes zu tun? Friedrich Schwarenberger

\*\*\*

### Erinnerungskultur

Die Stadtverwaltung beschäftigt sich in dem Fall ja genau mit der Geschichte und den Ereignissen dieses Landes.

Mario Landgraf

\*\*\*

### Thematiken

Das sind die wahren Probleme der Grünen. Diese Partei gehört einfach verboten, wenn sie nichts Besseres auf die Reihe bringen.

Walter Nijivar



€ 119,00  
FÜR ZWEI  
inkl. Hausaperitif



## SAN VALENTINS-DINNER

AM 14. FEBRUAR

Antipasti

(Trüffelsalami/Rosmarinschinken/Prosciutto&Melone/Burrata&Tomate/hausgemachtes Brot)

~~~

Sellerieschaumsuppe mit Süßkartoffelchips

~~~

Gratinierter Seeteufel mit Rieslingrahm, Erdäpfelkuchen und Romanesco oder

Geschmortes Schulterscherzerl auf Trüffelrisotto, Pastinake und Steinpilzjus

~~~

Tiramisu San Pietro

!AUF WUNSCH AUCH VEGETARISCH MÖGLICH!

Gesamtpreis für 2 Personen: € 119,00 inkl. Hausaperitif und liebevoll dekoriertem Tisch  
1. Sitzungszeit: 17:00 bis 19:15 Uhr  
2. Sitzungszeit: 20:00 bis 22:30 Uhr

Reservierung ausschließlich unter  
info@sanpietro.at.

Meistkommentierte Geschichte des Tages

Neuer Name für Platz



Der Platz vor der Grazer Oper wurde jetzt von Dr.-Muck-Anlage in Ella-Flesch-Platz umbenannt. Es handelt sich dabei um eine jüdische Opernsängerin, die vor den Nazis flüchtete, nachdem sie 1934 bis 1937 an der Oper Graz gesungen hatte. „Es ist mir ein Herzensanliegen,

dass die Stadt Graz die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus lebt“, so Vize-Bürgermeisterin Judith Schwentner. Auch Intendantin Nora Schmid verweist auf die Wichtigkeit des kollektiven Gedächtnisses. Die Leser des „Grazer“ diskutieren auf Facebook.



REAKTIONEN & KOMMENTARE



Paul Pizzera wird auch immer stärker als Buchautor. Am 3. März erscheint bei Ueberreuter das neue Buch „Der König der Möwen“.

UEBERREUTER

# „Der König der Möwen“

**HEITER.** Paul Pizzera greift das brennende Thema „Suizid“ auf und möchte seine Leser dennoch zum Lachen bringen! Denn solange man lacht, lebt man.

Es fliegt, es fliegt, es fliegt, es fliegt ... hoffentlich nicht Herr Pfingst! Der lebensmüde Prolo will sich vom Balkonsims seiner Hotelzimmersuite hinunterstürzen. „Der König der Möwen“ kann schließlich von seiner Therapeutin überzeugt werden, dass es besser ist, aus Liebe den Verstand zu verlieren, als aus Verstand die Liebe zu verlieren. In Österreich sterben pro Jahr drei Mal mehr Menschen durch einen Selbstmord als durch einen Autounfall. Ein gesellschaftspolitisch brennendes Thema also, nicht zuletzt auch deshalb, weil Beihilfe zum Suizid in unserem Land rechtlich aber kompliziert erlaubt ist. Paul Pizzera beleuchtet mit dem launigen Dialog seiner beiden Protagonisten in seinem Buch „König der Möwen“ die unterschiedlichen Aspekte des Suizid – denn jeder Mensch leidet aus anderen Gründen! Dieses Buch soll – wie schon sein Vorgänger – auf humoristische Art und Weise die Angst vor psychotherapeuti-

schen Maßnahmen nehmen und im besten Fall sogar Lust darauf machen, sich mit geschultem Fachpersonal über seine Probleme, Sorgen und Ängste auszutauschen. Und es ist ein Plädoyer dafür, Schwäche zu zeigen und Hilfe anzunehmen.

Das neue Buch von Pizzera erscheint am 3. März. Es wird auch eine Hörbuchfassung geben, die Paul Pizzera gemeinsam mit **Michael Niavarani** lesen wird. Eine Buchpräsentation findet am 16. März in der Grazer Buchhandlung Moser statt.

Pizzera ist wieder terminlich voll ausgelastet. Die neue Tour beginnt mit „Comedian Rhapsody in der Wiener Marxhalle. Mit diesem Programm kommen Pizzera und **Otto Jaus** am 26. März auch in die Grazer Stadthalle. In Fürstenfeld wird es ein Open Air am Hauptplatz geben und zwar am 23. Juni. Ohne Jaus unterwegs ist Paul Pizzera auch mit dem Programm „Hawi D’Ehre, da sind auch noch **Gabi Hiller** und **Philipp Hansa** dabei.

# „Meine Kindertog“

■ In dem neuen Song von Liedermacher **Robert Knapp** „Meine Kindertog“ geht es um die Erinnerungen und Sehnsüchte an diese einfache und glückliche Zeit, die wir, gerade heute, manchmal gerne wieder zurückhätten. Für die reiferen Semester: einfach zum Zurücklehnen um in Erinnerungen zu schwelgen und die alten Bilder hochkommen zu lassen. Für die jüngeren Semester: ihr werdet von Sachen hören, die euch etwas fremd vorkommen werden oder die euch vielleicht noch gar nie zu Ohren gekommen sind. Robert Knapp kommt aus der Steiermark, ist Sän-

ger, Geschichtenerzähler, Hutträger und spielt Gitarre und Mundharmonika. Mit seinem unverkennbaren Programm „Liada & Gschichtn“ und seiner 4-köpfigen Band ist er seit etlichen Jahren „on the road“. In seinen Liedern sind Chanson, Blues, Countrymusik und der oststeirische Dialekt quasi miteinander verschränkt. Erdige, vertonte Geschichten, die das Leben so schreibt. Gespickt mit einer kräftigen Portion Humor regen sie aber auch schon mal ordentlich zum Nachdenken an. Als Produzent war der Grazer **Andi Beit** an den Reglern.



Robert Knapp erzählt er von seinen „Kindertagen“ in den 70er-Jahren, vom „Feeling on the road“ und von der „Einsamkeit des Liadamochers“.

KNAPP

## Ausblick

# Was am Donnerstag in Graz wichtig ist



Von morgen bis Samstag: Rund 150 Tiere und Züchter aus aller Welt werden bei der großen Alpaka-Expo auf der Grazer Messe erwartet.

GETTY

■ Von 2. bis 5. Februar wird Graz zur weltweiten Alpaka-Hauptstadt. Da findet in der Messe die große Expo statt, inklusive der Weltkonferenz der Alpaka-Züchter. Als Highlights gibt es neben einigen Shows auch Wanderungen und einen Ball. 150 Tiere werden erwartet.

■ Die S-Bahn Steiermark ist seit 15 Jahren auf Schiene. Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter **Anton Lang** lädt aus diesem Anlass morgen zur Bilanzpressekonferenz und Präsentation der blauen Jubiläumsgarnitur.

■ Morgen sperrt die Drogerie-Kette Müller ihre erste Filiale im Center West auf: mit Parfümerie, Schreibwaren- und Spielzeugartikeln sowie etlichen Haushalts- und Handarbeitsartikeln. 26 Mitarbeiter werden dort beschäftigt.

■ Der Eröffnungsfilm für die Diagonale 2023, die von 21. bis 26. März stattfindet, wird morgen bekanntgegeben.

■ Autor und Podcaster **Biyon Kattilathu** kommt mit seinem Programm „Lebe. Liebe. Lache“ ins Grazer Orpheum. Die Show soll diese Gefühle wieder wecken, Achtsamkeit, Vertrauen und Dankbarkeit fördern. Los geht's um 20 Uhr.

■ Der 2. Februar ist der Lichtmess-Tag, an diesem wird auch oft der Blasius-Segen erteilt. Im Grazer Dom gibt's um 19 Uhr eine spezielle Messe.



Jetzt Plasma spenden.  
Deine Zeit ist es wert!

[www.plasmazentrum.at](http://www.plasmazentrum.at)

**30€ + 45€\***

**BEI JEDER 5.  
PLASMASPENDE**

**PLASMAZENTRUM  
GRAZ EUROPAPLATZ**  
Europaplatz 20

**PLASMAZENTRUM  
GRAZ CITYPARK**  
Lazarettgürtel 55

\*30 € bei jeder Plasmaspende und bis Ende März 2023 bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr) 45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.